

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Freudenreich, Leonhard: Glückwünsche

Zum gesegneten  
Eintritt, Fortgang und Schluß  
des 1793sten Jahrs,  
wollte  
der  
Höchsten Gnädigsten  
**Landes = Herrschaft,**  
wie auch allen  
Fürstlichen Bedienten  
hohen und niedern Standes,  
nebst dem  
Magistrat und sämtlicher Bürgerschaft  
in Carlsruhe,  
in Unterthänigkeit Glück wünschen  
Leonhard Freudenreich,  
Der Stadtmöhrer.

---

Carlsruhe,  
gedruckt in Matthes Hofbuchdruckerey.

Sint nur mit deinen Trauertagen  
in die Vergangenheit hinab,  
du Schreckens - Jahr, berühmt durch tausend Plagen!  
Dir folgen laute Jammerlagen,  
und schwere Thränen in dein Grab.

Viel Tausend rangen trostlos ihre Hände;  
viel Tausend sehen noch kein Ende  
des Elends, das so tief sie beugt.  
Wenn o du Allgerechter, schweigst  
der Schlachtgesang? Wenn tönt an seiner Stelle  
ein sanfter Lied im Schoos der Ruh?  
Allmächtiger, wenn bannest du  
den Geist der Zwietracht in die Hölle?

Erfreue, wenn es dir gefällt,  
mit süßem Frieden deine Welt,  
und heitre sie durch Sonnenblicke,  
und ruf den Engel, der die Völker schlug,  
den Todes - Engel ruf zurück!  
Denn — ach — des Blutes floß genug  
und Blut ist — wenn auch nicht gerichtet würde . . .  
ein ernstes Wort . . . bedachtet ihr es schon  
ihr Könige auf eurem Thron?  
und Blut — ist eine schwere Bürde!!!

Regenten, seyd durch Milde groß!  
Laßt an der Stätte, wo es floß,  
wo mancher abgehärmt und bange,  
mit bleicher, einaefallner Wange  
den Vater und den Gatten sucht,  
vergebens sucht, und unter Thränengüssen  
den Mördern seiner Freunde sucht —  
den Quell der Liebe wieder fassen!

Badische  
Landesbibliothek

Die Himmelsluft, die aus ihm quillt,  
und mit Entzücken gute Seelen füllt,  
Carl Friedrich, lohn dein edles Streben  
der Vater deines Volks zu seyn!  
Noch lange, Vielgeliebter, sey Dein Leben  
für Badens Bürger Sonnenschein!

Und Sie, die Deinem Bilde gleich,  
an hohem Seelen-Adel reich,  
sich mit Dir himmelan erheben,  
Sie segne, Gott! und höre meine Bitte;  
von den Pallästen bis zur ärmsten Hütte,  
laß jeden gut und glücklich seyn!

Schütz Menschenrecht, gib Lohn den Weisen,  
und allen deine Furcht ins Herz,  
dem Manne Thatkraft, stillen Muth den Greisen,  
im Glücke Mäßigung — Ergebung in dem Schmerz!  
Erweck der Unschuld einen Retter,  
und send ihr, wenn sie einsam weint,  
in ihre Wüste einen Freund!  
Schirm gnädig uns in Sturm und Wetter!  
Gib allen unsern Armen Brod,  
und jedem, wenn von seinem Munde  
der letzte Lebens-Othem geht,  
wenn Abendwind um seine Schläfe weht —  
Vertraun auf dich in jener schweren Stunde,  
und jedem einen sanften Tod!!!